

**Autoreifen, Auto-Babysitz, Regenrinne, Kippen auf den Grünstreifen rund um den Alten Bahnhof. Unglaublich, was die Leute alles wegwerfen!**

**"Sauberhaftes Hessen" - Erfolgreiche Müllsammelaktion des Eschweger Waldorfkindergartens**



**Fotos von Ellen Schubert 1 und 2:** Die fleißigen Müllsammler **vor und nach der Müllsammelaktion** rund um den alten Eschweger Bahnhof, dem Domizil des Waldorfkindergartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner.

**Eschwege.** Dienstagmorgen, am 4. Mai, war es wieder so weit: Der Eschweger Waldorfkindergarten beteiligte sich an der alljährlichen Müllsammelaktion "Sauberhaftes Hessen". Gleich nach dem Frühstück machten sich die Kinder der beiden Gruppen mit ihren Erzieher\*innen mit großen Müllsäcken und vielen Greifzangen zum bequemerem Aufheben des Mülls auf zur Sammelaktion rund um den Alten Bahnhof, dem Domizil des Kindergartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Das Benutzen der Greifzangen war eine gute psychomotorische Aufgabe. Wem es nicht sofort gelang Bonbonpapier oder Pappbecher aufzugreifen, legte sich den Müll erst einmal zurecht und ließ dann erst den Greifer zuschnappen. Die Zange musste weiterhin zusammengehalten werden, um den Abfall in den Müllsack hinein zu bugsieren. Keine leichte Aufgabe, aber mit der Zeit entwickelten alle eine gute Technik und hatten großen Spaß am Suchen und Finden von kleinstem und spektakulärem Müll. Lya fand sogar einen Hunderteuroschein. Allerdings handelte es sich leider nur um Spielgeld. Nach zwei Stunden waren 4 große blaue Säcke gefüllt mit Pappen, Bäckertüten, Kaffeebechern. Flaschen, hauptsächlich Schnapsfläschchen, wurden getrennt gesammelt. Besondere Fundstücke wie ein Auto-Babysitz, zwei Autoreifen, eine Regenrinne, ein großer Umkarton wurden wie Trophäen zurück zum Kindergarten geschleppt. "Dieses Jahr haben wir deutlich weniger Müll gesammelt als in den vergangenen Jahren. Nur vier statt sechs Müllsäcke, kaum Plastiktüten und viel weniger Pappbecher. Das ist sehr erfreulich. Dafür waren diesmal unglaublich viele Zigarettenkippen auf den Wegen.", resümierte zufrieden die Kindergartenleiterin Kerstin Manegold.

Für die Kinder ist es eine tolle Erfahrung das Gebiet rund um die Kindertagesstätte von leichtfertig weggeworfenen Abfällen zu reinigen. Dabei erfahren sie auf spielerische Weise, was sie selbst für eine saubere Umwelt tun können und erleben, dass ihr Handeln etwas bewegt. Eine Aktion, die lehrreich ist und gleichzeitig in Gemeinschaft großen Spaß macht.

### **Hintergrund**

Der „Sauberhafte Kindertag“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ statt, die 2022 bereits ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Ziel

der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen. Auch in diesem Jahr verlost „Sauberhaftes Hessen“ unter allen teilnehmenden Kitas und Kindergärten 25 x 200 Euro, die von der Ehrenamtskampagne der Hessischen Landesregierung zur Verfügung gestellt werden.

Mehr Informationen finden sich auf der Webseite [sauberhaftes-hessen.de](http://sauberhaftes-hessen.de).



**Foto3:** . Die vierjährige Zoey bringt den gefunden Papierschnipsel in die Mülltüte, die Hannah Rühling, Praktikantin des Waldorfkindergartens, bereit hält.



**Foto4:** Kaum zu glauben, was die Leute alles so wegwerfen! Sidra( 3 Jahre) schleppt den Auto-Babysitz, der an der Böschung vor dem Ärztezentrum am Schützengraben lag, zum Entsorgen in den Kindergarten. (links Kerstin Manegold Kindergartenleiterin)



**Foto5:** Gemeinsames Suchen und Finden. (von links: Ali (4 Jahre), Hannah Rühling (Praktikantin), Janosch (5 Jahre), Björn Mittag (Erzieher), Abdulmonem (5 Jahre))



**Foto6:** Mit Begeisterung sind die Waldorfkinder Ellen (5 Jahre), Helena( 3 Jahre), Jona( 5 Jahre) und Lya ( fast 6 Jahre) dabei achtlos Weggeworfenes einzusammeln.